Aufgabe 6: Drei Texte entflechten

**Du findest auf den folgenden Seiten zwei Lexikontexte zu den Schlagwörtern «Hochdruck» und «Tiefdruck» und die Kurzgeschichte «Die Himmelsmacht» von Franz Hohler.**

**Du hast die Möglichkeit, zwischen drei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu wählen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A**  **sehr schwierig** | **B**  **schwierig** | **C**  **eher einfach** |
| * 23 Teile * Anfang nicht gegeben | * 23 Teile * Anfang nicht gegeben | * 23 Teile * Anfang gegeben |
| * Textsorte bestimmen * Reihenfolge bestimmen * Begründung der Reihenfolge schreiben | * Textteile markieren * Textsorte bestimmen * Reihenfolge bestimmen * Verbindende Schlüsselwörter markieren | * Textsorte bestimmen * Textteile ausschneiden und Reihenfolge bestimmen |

**Wähle den Schwierigkeitsgrad A, B oder C.**

* Ordne die Textteile so, dass drei zusammenhängende Texte entstehen.

**Variante A, B, C:** Markiere zuerst die drei Texte mit unterschiedlichen Farben. Die Textteile des Lexikontexts «Hochdruck» rot, die Textteile des Lexikontexts «Tiefdruck» blau und die Textteile der Kurzgeschichte «Die Himmelsmacht» von Franz Hohler grün.

**Variante A:** Setze hinter jedes Teilstück den Buchstaben des anschliessenden Textteils. Begründe, wie du den Anschluss von einer Textstelle zur nächsten gefunden hast.

**Variante B:** Setze hinter jedes Teilstück den Buchstaben des anschliessenden Textteils. Markiere in den einzelnen Textteilen diejenigen Wörter oder Wortgruppen (Schlüsselwörter), an denen du erkennst, dass zwei Textstücke zusammenhängen.

**Variante C:** Setze hinter jedes Teilstück den Buchstaben des anschliessenden Textteils. Wenn du willst, schneide die Textteile auseinander und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

**LERNZIELE:**

* Verschiedene Textsorten erkennen
* Textteile entsprechend ordnen und die Reihenfolge begründen

**Achte darauf:**

***Grundansprüche (Varianten A, B und C):***

1. Du hast den für dich angemessenen Schwierigkeitsgrad gewählt (möglichst schwierig, aber nicht zu schwierig)

2. Du ordnest die Textteile der richtigen Textsorte zu.

3. Die Reihenfolge der drei Texte ergibt einen sinnvollen Ablauf.

***Erweiterte Ansprüche:***

4. Die markierten Schlüsselstellen zeigen den Zusammenhang von zwei Textteilen auf (Variante B).

5. Die Reihenfolge der einzelnen Textteile ist nachvollziehbar begründet (Variante A).

**Kurzgeschichte/Lexikontexte Variante A/B**

Buchstabe des   
anschliessenden Textteils

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | auf der Südhalbkugel ist die Umströmungsrichtung im Uhrzeigersinn. Im Bereich eines Tiefs ist aufsteigende Luftbewegung vorhanden, die mit Abkühlung, |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **B** | es war ein Donnern und Blitzen in der Luft, Wolkenvorhänge wurden schlagartig aufgerissen, und bei stahlblauem Himmel fegten Sturmböen über die Alpenkämme ins Tal hinunter, die eine Gluthitze über die Felder streuten, welche gleich danach von Hagelkörnern |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **C** | vielfach bis unter den Taupunkt des mitgeführten Wasserdampfes, d.h. Wolkenbildung verbunden ist. Daher überwiegt im Bereich eines Tiefs wolkiges Wetter, häufig mit Regen und anderen Niederschlägen. Siehe auch Zyklone |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **D** | Das Hochdruckgebiet Eugen sah von weitem die wunderbar weichen Wolkenformen des Tiefdruckgebiets Johanna und liess ihm durch eine Möwe die Nachricht überbringen, er oder es liebe sie oder es und möchte sich |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **E** | Durchmesser haben und sehr lange bestehen bleiben. Die Winde sind im Hoch gewöhnlich schwach, der Himmel ist weniger mit Wolken bedeckt (als im Tief) und im Allgemeinen frei von Regenwolken. Die Luft sinkt in Hochdruckgebieten |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **F** | Ein Hochdruckgebiet oder eine Antizyklone («Hoch») ist ein Gebiet, in dem der Luftdruck allseitig zum Zentrum hin zunimmt. Das Zentrum wird von einer oder mehreren |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **G** | Den Tag, als das Hochdruckgebiet Eugen das Tiefdruckgebiet Johanna umarmte, wird man im Berner Oberland nicht so schnell vergessen. Gewitter wechselten sich in Minutenschnelle mit strahlendstem Sonnenschein ab, die Bauern flüchteten mit ihren Heuwendern in die Scheunen, um sie gleich danach wieder hervorzuholen, |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **H** | ab und wird dabei trockener, d.h. Wolken werden aufgelöst, neue können sich nicht bilden, es herrscht überwiegend schönes Wetter. Ausnahme: Nebel im Winter. Im Zentrum der Hochs werden in der Regel 1025-1030 hPa (Hektopascal = Millibar) gemessen, gelegentlich auch bis 1050 hPa. |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **I** | Ein Hochdruckgebiet verliebte sich einmal in ein Tiefdruckgebiet. Das Hochdruckgebiet hiess Eugen und lag über den Azoren, das Tiefdruckgebiet hiess Johanna und lag über dem Golf von Biskaya |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **J** | Trotzdem denke ich mir, für die beiden habe es sich gelohnt und es sei ein ungleich schöneres Ende, als sich irgendwo über dem Ural sang- und klanglos aufzulösen. |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **K** | Unter einem Tiefdruckwirbel oder einer Zyklone («Tief») versteht man ein Gebiet mit niedrigerem Luftdruck als in der Umgebung; in der Wetterkarte von (meist mehreren) Isobaren umschlossen. Verbunden mit einem |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **L** | kreisförmigen Isobaren (= Linien gleichen Luftdrucks) in eher weiteren Abständen zueinander umgeben. Das Hoch wird auf der Nordhalbkugel vom Wind |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **M** | an der Rückseite bringt die Kaltfront plötzliche Abkühlung mit böigen Winden (Drehung auf Nordwest) und heftigen Regenschauern, oft auch Gewittern. Zum Kern des |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **N** | mit ihm oder ihr vermählen. Das Tiefdruckgebiet schickte die Möwe mit der Antwort zurück, das schicke sich nicht, und Eugen solle sich mit seines gleichen vergnügen. Heimlich freute sich Johanna zwar über den ungewöhnlichen Antrag, doch vorsichtshalber entfernte sie sich gegen die Schweizer Alpen. |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **O** | Der höchste Bodenluftdruck wurde bisher mit 1082 hPa in einem winterlichen Hoch in Sibirien gemessen. Siehe auch Antizyklone. |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **P** | ausgeprägten Frontensystem: An der Vorderseite tritt die Warmfront mit einem ausgedehnten Niederschlagsgebiet (Landregen) auf; im «Warmsektor» folgt dann nach Durchzug der Warmfront eine Aufhellung (oft mit lebhaftem Wind) |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **Q** | war alles ruhig, und die Druckverteilung blieb tagelang flach.  Vom Hochdruckgebiet Eugen und vom Tiefdruckgebiet Johanna hat man nie wieder etwas gehört. Es scheint, dass sie diese Nacht nicht überlebt haben, denn zwei wie sie gehören nun einmal nicht zusammen. |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **R** | Tiefs hin verkleinert sich der Warmsektor, so dass sich Warm- und Kaltfront zur Okklusion zusammenschliessen. In Mitteleuropa liegt der Kerndruck der Bodentiefs im Allgemeinen bei 990-1000 hPa, in Orkantiefs |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **S** | in Richtung des Uhrzeigers umströmt (umgekehrt wie beim Tief). Auf der Südhalbkugel ist die Umströmungsrichtung umgekehrt. Hochdruckgebiete können einige tausend Kilometer |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **T** | mit allerhöchster Geschwindigkeit nach Osten trieb, dem Tiefdruckgebiet Johanna hinterher, das mit aufreizender Langsamkeit in Richtung Alpen tänzelte.  Über dem Berner Oberland schliesslich hatte Eugen Johanna eingeholt und gestand ihr mit sonniger Miene seine Liebe, worüber Johanna von Schauern geschüttelt wurde und ihm dann doch ihr Jawort gab. |  |
|  | **Begründung**: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **U** | abgekühlt wurden, die die abgemähten Wiesen zum Dampfen brachten. Die ganze Nacht ging es so weiter, und vielen Menschen war es unheimlich, weil etwas wie ein Jauchzen und Jubeln und Ächzen und Stöhnen über die Berghänge herunterklang, und sie erzählten sich die Geschichten von der glühenden Magd und von der wilden Jagd. Am Morgen aber |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **V** | bei 950-970 hPa. In tropischen Wirbelstürmen treten mit 880-890 hPa die tiefsten Luftdruckwerte auf der Erde auf. Auf der Nordhalbkugel werden die Zyklonen vom Wind im Gegenuhrzeigersinn (umgekehrt wie im Hoch) umweht |  |
|  | **Begründung**: |  |
| **W** | Eugen aber wurde, als er die Botschaft erhielt, von einem Gefühl durchdrungen, wie er es noch nie gekannt hatte. Verzweiflung wechselte mit hitzigstem Verlangen, er spürte einen Druck, der ihn, ob er es wollte oder nicht, |  |
|  | **Begründung**: |  |

**Kurzgeschichte/Lexikontexte Variante C**

Buchstabe des   
anschliessenden Textteils

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | auf der Südhalbkugel ist die Umströmungsrichtung im Uhrzeigersinn. Im Bereich eines Tiefs ist aufsteigende Luftbewegung vorhanden, die mit Abkühlung, |  |
| **B** | es war ein Donnern und Blitzen in der Luft, Wolkenvorhänge wurden schlagartig aufgerissen, und bei stahlblauem Himmel fegten Sturmböen über die Alpenkämme ins Tal hinunter, die eine Gluthitze über die Felder streuten, welche gleich danach von Hagelkörnern |  |
| **C** | vielfach bis unter den Taupunkt des mitgeführten Wasserdampfes, d.h. Wolkenbildung verbunden ist. Daher überwiegt im Bereich eines Tiefs wolkiges Wetter, häufig mit Regen und anderen Niederschlägen. Siehe auch Zyklone. |  |
| **D** | Das Hochdruckgebiet Eugen sah von weitem die wunderbar weichen Wolkenformen des Tiefdruckgebiets Johanna und liess ihm durch eine Möwe die Nachricht überbringen, er oder es liebe sie oder es und möchte sich |  |
| **E** | Durchmesser haben und sehr lange bestehen bleiben. Die Winde sind im Hoch gewöhnlich schwach, der Himmel ist weniger mit Wolken bedeckt (als im Tief) und im Allgemeinen frei von Regenwolken. Die Luft sinkt in Hochdruckgebieten |  |
| **F** | **Anfang Text 2**  Ein Hochdruckgebiet oder eine Antizyklone («Hoch») ist ein Gebiet, in dem der Luftdruck allseitig zum Zentrum hin zunimmt. Das Zentrum wird von einer oder mehreren |  |
| **G** | Den Tag, als das Hochdruckgebiet Eugen das Tiefdruckgebiet Johanna umarmte, wird man im Berner Oberland nicht so schnell vergessen. Gewitter wechselten sich in Minutenschnelle mit strahlendstem Sonnenschein ab, die Bauern flüchteten mit ihren Heuwendern in die Scheunen, um sie gleich danach wieder hervorzuholen, |  |
| **H** | ab und wird dabei trockener, d.h. Wolken werden aufgelöst, neue können sich nicht bilden, es herrscht überwiegend schönes Wetter. Ausnahme: Nebel im Winter. Im Zentrum der Hochs werden in der Regel 1025-1030 hPa (Hektopascal = Millibar) gemessen, gelegentlich auch bis 1050 hPa. |  |
| **I** | **Anfang Text 3**  Ein Hochdruckgebiet verliebte sich einmal in ein Tiefdruckgebiet. Das Hochdruckgebiet hiess Eugen und lag über den Azoren, das Tiefdruckgebiet hiess Johanna und lag über dem Golf von Biskaya. |  |
| **J** | Trotzdem denke ich mir, für die beiden habe es sich gelohnt und es sei ein ungleich schöneres Ende, als sich irgendwo über dem Ural sang- und klanglos aufzulösen. |  |
| **K** | **Anfang Text 1**  Unter einem Tiefdruckwirbel oder einer Zyklone («Tief») versteht man ein Gebiet mit niedrigerem Luftdruck als in der Umgebung; in der Wetterkarte von (meist mehreren) Isobaren umschlossen. Verbunden mit einem |  |
| **L** | kreisförmigen Isobaren (= Linien gleichen Luftdrucks) in eher weiteren Abständen zueinander umgeben. Das Hoch wird auf der Nordhalbkugel vom Wind |  |
| **M** | an der Rückseite bringt die Kaltfront plötzliche Abkühlung mit böigen Winden (Drehung auf Nordwest) und heftigen Regenschauern, oft auch Gewittern. Zum Kern des |  |
| **N** | mit ihm oder ihr vermählen. Das Tiefdruckgebiet schickte die Möwe mit der Antwort zurück, das schicke sich nicht, und Eugen solle sich mit seines gleichen vergnügen. Heimlich freute sich Johanna zwar über den ungewöhnlichen Antrag, doch vorsichtshalber entfernte sie sich gegen die Schweizer Alpen. |  |
| **O** | Der höchste Bodenluftdruck wurde bisher mit 1082 hPa in einem winterlichen Hoch in Sibirien gemessen. Siehe auch Antizyklone. |  |
| **P** | ausgeprägten Frontensystem: An der Vorderseite tritt die Warmfront mit einem ausgedehnten Niederschlagsgebiet (Landregen) auf; im «Warmsektor» folgt dann nach Durchzug der Warmfront eine Aufhellung (oft mit lebhaftem Wind) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Q** | war alles ruhig, und die Druckverteilung blieb tagelang flach.  Vom Hochdruckgebiet Eugen und vom Tiefdruckgebiet Johanna hat man nie wieder etwas gehört. Es scheint, dass sie diese Nacht nicht überlebt haben, denn zwei wie sie gehören nun einmal nicht zusammen. |  |
| **R** | Tiefs hin verkleinert sich der Warmsektor, so dass sich Warm- und Kaltfront zur Okklusion zusammenschliessen. In Mitteleuropa liegt der Kerndruck der Bodentiefs im Allgemeinen bei 990-1000 hPa, in Orkantiefs |  |
| **S** | in Richtung des Uhrzeigers umströmt (umgekehrt wie beim Tief). Auf der Südhalbkugel ist die Umströmungsrichtung umgekehrt. Hochdruckgebiete können einige tausend Kilometer |  |
| **T** | mit allerhöchster Geschwindigkeit nach Osten trieb, dem Tiefdruckgebiet Johanna hinterher, das mit aufreizender Langsamkeit in Richtung Alpen tänzelte.  Über dem Berner Oberland schliesslich hatte Eugen Johanna eingeholt und gestand ihr mit sonniger Miene seine Liebe, worüber Johanna von Schauern geschüttelt wurde und ihm dann doch ihr Jawort gab. |  |
| **U** | abgekühlt wurden, die die abgemähten Wiesen zum Dampfen brachten. Die ganze Nacht ging es so weiter, und vielen Menschen war es unheimlich, weil etwas wie ein Jauchzen und Jubeln und Ächzen und Stöhnen über die Berghänge herunterklang, und sie erzählten sich die Geschichten von der glühenden Magd und von der wilden Jagd. Am Morgen aber |  |
| **V** | bei 950-970 hPa. In tropischen Wirbelstürmen treten mit 880-890 hPa die tiefsten Luftdruckwerte auf der Erde auf. Auf der Nordhalbkugel werden die Zyklonen vom Wind im Gegenuhrzeigersinn (umgekehrt wie im Hoch) umweht, |  |
| **W** | Eugen aber wurde, als er die Botschaft erhielt, von einem Gefühl durchdrungen, wie er es noch nie gekannt hatte. Verzweiflung wechselte mit hitzigstem Verlangen, er spürte einen Druck, der ihn, ob er es wollte oder nicht, |  |